

## Zeitgeschichte auf Fotopapier



☞ Kinderporträts machen einen grossen Teil der Ausstellung aus. (BILD: BILD: NICOLE D'ORAZIO)

**KREUZLINGEN. Das Kreuzlinger Museum Rosenegg stellt in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Frauenarchiv Fotografien der Porträtistin Martha Gubler aus. Morgen Freitag ist Vernissage.**

NICOLE D'ORAZIO

Die zweite Sonderausstellung dieses Jahres widmet das Museum Rosenegg der Fotografin Martha Gubler, die von 1930 bis 62 in Weinfeldern ein Atelier führte. Nach dem Tod Gublers 2005 ging ihr Nachlass an das Thurgauer Frauenarchiv über, das 1999 gegründet wurde. «Die Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Frauenarchiv sind wir sehr gerne eingegangen, da die Ausstellung qualitativ sehr hochwertig ist», sagte Museumsleiterin Heidi Hofstetter bei der gestrigen Medieninformation.

### Sehr hohe Kosten

Kreuzlingen habe man gewählt, weil Weinfeldern einerseits über kein Museum verfüge, andererseits wolle man die Fotografin im ganzen Kanton bekanntmachen, sagte Ursula Baumann, Präsidentin des Thurgauer Frauenarchivs. «Wir hatten uns sehr über diese Schenkung gefreut. Doch wir mussten bald feststellen, dass der finanzielle Aufwand die Grenzen unseres Vereines fast gesprengt hätte.» Denn der Nachlass umfasse rund 200

Glasplatten, 20 000 Negative und 10 000 Abzüge. Darunter seien einige künstlerisch wertvolle Originalabzüge, sogenannte Vintages, zu finden.

Die Kosten für die Archivierung und Erhaltung belaufen sich auf gut 200 000 bis 220 000 Franken. «Wir hatten zum Glück Sponsoren und Stiftungen gefunden, die uns namhafte Beträge zusagten», so Baumann. Das Staatsarchiv Thurgau unterstütze das Projekt mit archivistischen Dienstleistungen.

## **170 Bilder werden gezeigt**

Rund ein halbes Jahr haben Dorothea Cremer-Schacht und Franzis von Stechow von der Konstanzer Projektgruppe Fotografie am Bodensee die Fotos gesichtet und die Ausstellung zusammengestellt.

Gezeigt werden rund 170 überwiegend kleinformatische Originalfotografien zu verschiedenen Themen. Die Ausstellung dauert vom nächsten Samstag bis am 25. März. Die Vernissage findet morgen Freitag um 19.15 Uhr statt.